



Tag der nonformalen Bildung Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark

A6 Fachabteilung Gesellschaft,
Referat Jugend



Das Land
Steiermark

→ Jugend, Frauen, Familie
und Gleichstellung

Mag^a. Kerstin Dremel

Leitung Referat Jugend

+43 316/877-5451

jugend@stmk.gv.at

www.jugendreferat.steiermark.at

Rolle und Aufgaben Referat Jugend



- Steirische Jugendstrategie und Steiermärkisches Jugendgesetz
- Koordination, Steuerung, Förderung und Ausgestaltung der Außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- Durchführung von Wettbewerben und Veranstaltungen
- Vernetzungs- und Kooperationsarbeit
- Aus- und Weiterbildungen
- Konzepte, Leitlinien und Handlungsempfehlungen

Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit



Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit =
nonformale Bildung:

- ✓ Außerhalb des formalen Curriculum gelegen
- ✓ Persönliche und soziale Bildung für junge Menschen
- ✓ Freiwillig, ganzheitlich, niederschwellig
- ✓ Betonung auf Aktivitäten in der Freizeit
- ✓ Fokus auf persönliche Lebenswelt der jungen Menschen



Das Land
Steiermark

Leitlinien der nonformalen Bildung



- ✓ Experimentierfelder und Gestaltungsräume
- ✓ Zugang zu Informationen und Kommunikationsmitteln
- ✓ Risiko eingehen und Gefahren einschätzen
- ✓ Gedanken kreativen Ausdruck verleihen
- ✓ Gesellschaftliche Prozesse reflektieren und eigene Meinung einbringen
- ✓ Eigene Talente und Stärken



Grundprinzipien der Kinder- und Jugendarbeit



- ✓ Begegnung auf Augenhöhe
- ✓ Freiwilligkeit
- ✓ Offenheit und Niederschwelligkeit
- ✓ Ressourcenorientierung
- ✓ Befähigung zum selbstständigen Denken und Handeln
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Mitbestimmung und Mitgestaltung
- ✓ Lebensweltorientierung



Grundlagen der Außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit



- Steiermärkisches Jugendgesetz
- Steirische Jugendstrategie (NEU ab 2024)

„Alle Jugendliche finden in der Steiermark Lebensbedingungen vor, in denen sie sich wohlfühlen und die sie aktiv mitgestalten können. Sie bekommen Räume, Plätze und Möglichkeiten, um zu selbstständigen und selbstbewussten jungen Menschen heranzuwachsen. Sie können in einer offenen Gesellschaft ihre Persönlichkeit entsprechend ihren Interessen und Neigungen entfalten und werden als eigenständige Individuen in ihrer Vielfalt wahrgenommen. In ihrer Entwicklung werden sie gestärkt und entlang erkannter Bedarfe und Bedürfnisse flächendeckend mit qualitätsvollen Angeboten auf individueller und struktureller Ebene gefördert.“



Wen spricht die non-formale Bildung an?



- ✓ Kinder und Jugendliche
- ✓ Jugendgruppen und Gemeinschaften im jugendkulturellen Kontext
- ✓ Eltern und Erziehungsverantwortliche
- ✓ Gemeinden und Regionen
- ✓ Stakeholder und Multiplikator*innen

Themenfelder der Steirischen Jugendstrategie



- ✓ Vielfältig bilden – Bildung & Information
- ✓ Beteiligt sein – Partizipation & politische Bildung
- ✓ Gesund aufwachsen – Gesundheitsförderung & Prävention
- ✓ Geschützt sein – Gewaltschutz & Jugendschutz
- ✓ Einzigartig sein – Persönlichkeit & Identität
- ✓ Gemeinsam leben – Zusammenleben & Gemeinschaft
- ✓ Kulturell ausdrücken – Jugendkultur & Freizeit
- ✓ Hybrid aufwachsen – Digitalisierung & Medienkompetenz
- ✓ Regional wohlfühlen – Regionen & Kommunen
- ✓ Nachhaltig gestalten – Nachhaltigkeit & Klimaschutz



Angebots- und Zugangsformen



- ✓ Projekt- und Maßnahmenanbieter*innen
- ✓ Offene Jugendarbeit
- ✓ Verbandliche Jugendarbeit
- ✓ Schulsozialarbeit
- ✓ Steirisches Fachstellennetzwerk für
Jugendarbeit und Jugendpolitik
- ✓ Regionales Jugendmanagement





***Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit***
und viel Freude bei den Workshops



Das Land
Steiermark